



Ausschreibung Road2Openness / Strategische Öffnung und Organisationsentwicklung an Hochschulen im Bereich Open Science

Sie wollen sich auf den Weg machen, die gesellschaftliche Wirkung von Wissenschaft durch Open Science und Open Practices zu erhöhen, mehr externes Wissen in Ihre Organisation holen und Erkenntnisse und Daten schneller teilen? Sie sehen die Potenziale, die Strategische Öffnung Ihrer Hochschule gezielt als Organisations- und Hochschulentwicklungsinstrument einzusetzen? Dann sind Sie nicht allein. Der Stifterverband hat es sich mit seinem Forum Offene Innovationskultur – innOsci zum Ziel gemacht, Open Science und Open Innovation zu stärken. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Pilotprojekt Road2Openness für eine strategische Öffnung an Hochschulen ein.

Ausschreibung: Pilotprojekt zur ko-kreativen Entwicklung eines Self-Assessment Tools “Road2Openness” zur Strategie- und Organisationsentwicklung im Bereich Open Science

innOsci, das Forum für Offene Innovationskultur des Stifterverbandes möchte gemeinsam mit interessierten Hochschulen, Strategien und Konzepte für eine strategische Öffnung, Organisationsentwicklung und Profilbildung im Bereich Open Science entwickeln. Dafür hat es zusammen mit einem Team von Open Science Expert:innen das Pilotprojekt Road2Openness ins Leben gerufen. Road2Openness ist ein Assessment Tool, das Hochschulen dabei unterstützen soll, den eigenen Status Quo im Bereich Open Science anhand eines interaktiven online Fragenkatalogs zu erfassen. Des Weiteren soll es Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der eigenen organisationalen Open Science Aktivitäten und Organisationsentwicklung liefern.

Bewerbungsfrist ist der 20.09.2021

Ausschreibung

Zielgruppe & Zielsetzung

Das Projekt richtet sich an die Leitungen von Hochschulen und Personen, die das Thema an Hochschulen vorantreiben (User:innen).

Es unterstützt bei:

- der Informationsgewinnung über Open Science Praktiken und der Adaption erprobter Open Science Lösungen für die eigene Einrichtung,
- der Erfassung des Umsetzungsstands von Open Science Praktiken an der eigenen Einrichtung,
- der Profilbildung und der Sichtbarmachung von Open Science Potenzialen der eigenen Einrichtung auch mit Blick auf Fördermöglichkeiten und Anforderungen an offene Wissenschaftspraktiken von nationalen und europäischen Förderprogrammen,
- der Strategie- und Organisationsentwicklung im Hinblick auf Open Science.

Ablauf

Das Pilotprojekt läuft von Anfang Oktober 2021 bis Ende April 2022.

In einer ersten Phase der Zusammenarbeit werden die Bedarfe der Hochschulen eruiert und Feedback zum online Fragenkatalog eingeholt.

Wichtig ist dabei insbesondere der Dialog mit der Leitungsebene für die strategische Arbeit der Hochschule, sowie die Einbeziehung der Personen, die das Thema als User:innen von Hochschuleseite offiziell sowie als Open Science Community inoffiziell vorantreiben (z.B. Referent:innen, Mitarbeiter:innen der Bibliothek, Research Software Engineers, Wissenschaftler:innen).

Aus dem Fragenkatalog wird eine Beta-Version des online Self-Assessment Tools entwickelt. Gemeinsam mit den Hochschulen wird das online Tool getestet und Feedback zur Nutzung eingeholt. Die Testphase wird eng durch das Projektteam, bestehend aus Open Science Expert:innen und dem innOsci Team begleitet.

In der zweiten Phase wird der Output des Tools, z.B. die Ideen zur Weiterentwicklung, besprochen und Feedback durch die Hochschulen und deren Open Science Community eingeholt. Danach wird das Tool mit dem Feedback aus den Testphasen weiterentwickelt und zum Abschluss gebracht.

Nach Abschluss der Testphase steht Road2Openness Wissenschaftseinrichtungen für eine selbständige Nutzung und ein Self-Assessment zur Verfügung. Zielgruppen sind zentrale Einrichtungen an Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Leitungsgremien, Fachbereiche, Open Science Center), die ihre Open Science Aktivitäten erfassen und diese strategisch weiter aus- und aufbauen wollen.

Darüber hinaus ist geplant, die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt in eine strategische Programmentwicklung des Stifterverbandes einfließen zu lassen.

Zeitplan und konkrete Termine, siehe unten.

Teilnahme für Hochschulen

Für die Teilnahme am Programm werden drei Hochschulen ausgewählt. Sie erhalten Unterstützung bei der Bewertung und Einordnung ihrer Open Science Praktiken und werden in der Organisationsentwicklung beraten.

Die ausgewählten Hochschulen erhalten folgende Förderung durch den Stifterverband:

- die kostenlose Teilnahme am Programm Road2Openness zur Entwicklung eines Open Science Praktiken Self-Assessment Tools,
- die Unterstützung durch ein Expert:innen-Netzwerk im Entwicklungsprozess,
- eine finanzielle Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.000 € zur Deckung der entstehenden Kosten, sowie die Erstattung von anfallenden Reisekosten.

Die Auswahl der drei Hochschulen wird auf Basis einer Interessensbekundung getroffen. In dieser soll die Rolle von Open Science Praktiken an den jeweiligen Hochschulen dargelegt werden, sowie die aktuellen Herausforderungen, der Entwicklungsstand und das weitere Potential der Einrichtung.

Die Interessensbekundung ist von der Hochschulleitung einzureichen. Sie kann gemeinsam mit einer an der Hochschule institutionalisierten Open Science-nahen Einrichtung oder Interessent:innen aus der Open Science Community eingereicht werden.

Der Stifterverband freut sich sowohl über Interessensbekundungen von Hochschulen, die noch am Anfang ihrer Entwicklung im Bereich Open Science stehen, als auch bereits fortgeschritten sind. Eine mögliche Übertragbarkeit der Fälle auf andere Hochschulen wird angestrebt.

Die Interessensbekundung umfasst folgende Elemente:

- Kontaktdaten (Name und Adresse der Hochschule, Kontaktdaten der teilnehmenden Leitung, Kontaktdaten der/s Projektverantwortlichen)
- Darlegung der bisherigen Aktivitäten in Bezug auf Open Science und Open Practices an der jeweiligen Einrichtung
- Beschreibung von Herausforderungen und Entwicklungspotentialen aus Sicht der Hochschule
- Benennung der Erwartungen an die Teilnahme am Pilotprojekt

Die Interessensbekundung sollte 2 Seiten nicht überschreiten.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 20.09.2021 an:

innosci@stifterverband.de

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme setzt eine Offenheit für die Arbeitsweise des Road2Openness Projektteams voraus. Es wird erwartet, dass die Hochschulleitung, User:innen des Tools auf Referent:innen-Ebene und Open Science Projektverantwortliche an den unten genannten Veranstaltungen mitwirken.

Das Projekt Road2Openness wird vom Stifterverband organisiert und findet im Rahmen des Projektes innOsci, dem Forum Offene Innovationskultur statt. Die Interessensbekundungen werden nicht veröffentlicht und vertraulich behandelt.

Hintergrund

Open Science bedeutet die Öffnung von Wissenschaft durch die Schaffung größtmöglicher Transparenz des Forschungsprozesses, unter anderem durch offene Verfügbarmachung ihrer Produkte (Texte, Daten, Software). Man verspricht sich von Open Science und dem Einsatz von Open Practices neben mehr Transparenz in der Wissenschaft, neue Forschungsfragen und (zivil)gesellschaftliche Partizipation, eine höhere Qualität und Überprüfbarkeit von Forschungsergebnissen sowie mehr Innovation und eine verbesserte wirtschaftliche Verwertung. In Summe führt dies zu mehr Ansehen der Wissenschaft bzw. mehr Vertrauen in

die Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung. Deshalb werden auch auf politischer Ebene Zielsetzungen zur strategischen Öffnung von Wissenschaft vorangetrieben (z.B. UNESCO Recommendations on Open Science, EU Open Science Policy). Wissenschaftsorganisationen verabschieden Policy Papers zu deren Umsetzung, teils mit quantitativen Zielmarken, zum Beispiel gemessen in Open-Access-Anteilen am Volumen ihrer Publikationen. Gleichzeitig werden Systeme zum Benchmarking von Open Access und Open Science aufgesetzt (z.B. [Open Science Monitor der EU](#), [Open Access Monitor des Forschungszentrum Jülich](#)). Diese Tools dienen jedoch in erster Linie dem externen Benchmarking und sollen nicht unbedingt dazu beitragen, die strategische Öffnung von Organisationen bzw. Organisationsentwicklung mit Open Science zu unterstützen. Hier setzt Road2Openness an.

Datenschutz

Wir behandeln Ihre Bewerbungsunterlagen vertraulich und gemäß unserer [Datenschutzerklärung](#). Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie dieser automatisch zu.

Alle Termine im Überblick

Bis 20.09.2021	Einreichung der Interessensbekundung	Hochschulleitung	
Okt - Nov 2021 nach individueller Terminabsprache, möglichst vor Ort an der Hochschule (bei Bedarf online)	Kick Off Gespräch: Einleitende Infoveranstaltung und Reflektion der Hochschulbedarfe zur Strategie- und Organisationsentwicklung	Hochschulleitung	2 Stunden
	Individueller Workshop: Feedback zu Inhalten des Self-Assessment Tools an der Hochschule	User:innen und Open Science Community	½ Tag
14.12.2021 online oder vor Ort in Berlin	Launch der Betaversion des Self-Assessment Tools und Einführung	User:innen	2 Stunden
Jan - Feb 2022 nach individueller Terminabsprache, möglichst vor Ort an	Individuelle Test- und Entwicklungsphase des Self-Assessment Tools an der Hochschule	User:innen	Individuell, ca. 3 Tage

der Hochschule (bei Bedarf online)			
Feb – Mrz 2022 nach individueller Terminabsprache, möglichst vor Ort an der Hochschule (bei Bedarf online)	Individueller Workshop Feedback zum Self-Assessment Tool	Hochschulleitung, User:innen und Open Science Community	½ Tag
08.04.2022 online	Abschließendes, gemeinsames Werkstattgespräch mit allen teilnehmenden und darüber hinaus interessierten Hochschulen, zur strategischen, weiterführenden Programmentwicklung im Stifterverband	Hochschulleitung, User:innen und Open Science Community sowie externe Expert:innen	2 Stunden
30.04.2022	Finalisierung des Assessment Tools und Bereitstellung für alle interessierten Hochschulen		

Ansprechpartnerinnen

Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte an:

Marte Sybil Kessler, Programmleiterin innOsci
 E-Mail: marte.kessler@stifterverband.de
 Tel.: 0172 6758 333

Dr. Svenja Rühland, Programmmanagerin
 E-Mail: svenja.ruehland@stifterverband.de
 Tel.: 0172 2329 098

<https://innosci.de/programme/road2openness/>

innOsci

innOsci ist ein Community-Forum und Thinktank für offene Innovationsräume, -kulturen und -methoden. Es vernetzt Personen aus der Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und entwickelt zusammen mit ihnen Instrumente zur Stärkung von Offenen Praktiken und neuen Methoden an Hochschulen und in Unternehmen, sowie Handlungsempfehlungen für die Politik zur Förderung von offener Wissenschaft und Innovation. Der Stifterverband organisiert das Forum mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.